



Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand

Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal
0202 - 49 69 749
courage-geschaefsstelle@t-online.de

16. Januar 2019

Erklärung des Frauenverbands Courage e.V. zu den Kriegsdrohungen der Türkei gegen Nordsyrien/Rojava

Der Frauenverband Courage e.V. verurteilt die Drohungen und Angriffe des faschistischen Erdogan-Regimes gegen Rojava/Nordsyrien. Bereits heute werden Menschen, die der türkischen Grenze zu nahekommen, von türkischen Grenzsoldaten beschossen. Mit Erdogans Armee stehen auch Panzer aus deutscher Produktion zum Einmarsch bereit.

Es geht der türkischen Regierung um die Vertreibung und Vernichtung der in Nordsyrien/Rojava lebenden Bevölkerung, insbesondere der kurdischen. Es geht ihr um die Zerstörung der demokratischen Selbstverwaltung mit ihren weitgehenden Frauenrechten. All das wurde und wird erfolgreich und hart erkämpft. Die Frauen haben einen erheblichen Anteil daran.

Das türkische Regime wird durch den angekündigten Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Nord- und Ostsyrien bestärkt. Die wirtschaftlichen Sanktionen, die US-Präsident Trump der Türkei angedroht hat, haben sich in Luft aufgelöst. Trumps Vorschlag einer 20 Kilometer breiten „Sicherheitszone“ ist ganz im Sinn von Erdogan. Denn sie würde Städte wie Kobane, Tal Abjad und Kamischli umfassen, und den Rückzug der Volksverteidigungs- und Frauenverteidigungseinheiten aus einem Gebiet von über 12.000 Quadratkilometern erfordern. Was den Menschen von der Türkei und ihren Verbündeten blüht, sehen wir mit Entsetzen im Kanton Afrin.

Wir sind gegen jegliche-unterdrückerische Einmischung in der Region!

Wir fordern:

- den sofortigen Stopp des Aufmarschs türkischer Truppen und ihrer dschihadistischen Verbündeten an den Grenzen zu Rojava/Nordsyrien,
- das Ende der völkerrechtswidrigen Besetzung des Kantons Afrin.
- Es muss Schluss sein mit der Kungelei der deutschen Bundesregierung mit dem Erdogan-Regime.
- Es muss Schluss sein mit der Diffamierung der Volksverteidigungs- und Frauenverteidigungseinheiten als „Terroristen“ und der Kriminalisierung der kurdischen Befreiungsbewegung.

Wir erklären den Frauen und der Frauenbewegung in Rojava und der Bevölkerung, die sich auf die Verteidigung vorbereiten, unsere Solidarität.

Wir rufen alle Frauen auf: Beteiligt euch aktiv an den Protesten in euren Städten!

Hände weg von Rojava! Der Kampf der Frauen in Rojava ist auch unser Kampf!